

# „Wenn Kinderaugen lachen“

## Zehn Jahre humanitäre Familienaktion am Neusiedlersee



Bei der Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre GÖD Familienaktion Weiden“ wurde Hermann Schmid mit dem „Bundesehrenden Zeichen“ ausgezeichnet.

WEIDEN AM SEE. „Freude jenen schenken, die sie am meisten brauchen“, das ist für Fritz Neugebauer, Nationalratsabgeordneten und Vorsitzenden der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, so wie für Hans Gansberger, Referent für Freizeit, Jugend und Sport, das wichtigste Ziel der GÖD-Urlaubsaktion. Die GÖD unterstützt bei dieser Urlaubsaktion besonders Familien mit behinderten Kindern. Gerade diese Familien stellen sich während des Jahres großen Herausforderungen, und umso mehr bedürfen Sie besonderer Unterstützung.

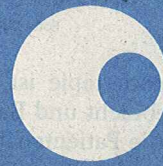
### Erholung in Weiden am See

Seit zehn Jahren ermöglicht die GÖD jährlich rund 120 Familien und insgesamt über 350 Kindern jedes Jahr Erholung und Abwechslung im Seepark Weiden am Neusiedlersee. Für ein ausgewogenes und auf die speziellen Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot an die jungen Urlauber sorgt dabei nicht nur der Geschäfts-

führer des Seeparks Bernhard Göschl und sein Managementteam, sondern vor allem auch Hermann Schmid, der die Familien vor Ort seit Beginn der Aktion ehrenamtlich betreut. Aus den vielfältigen Angeboten und Erholungsmöglichkeiten des Seeparks stellt er gemeinsam mit dem Hotel und der Gemeinde Weiden einen Betreuungsmix zusammen, der eine optimale Erholung für alle ermöglicht. „Hermann Schmid demonstriert durch seinen Einsatz für Benachteiligte in bewundernswerter Weise, worum es im Leben wirklich geht, und es ist für die GÖD eine Ehre, seine Bemühungen tatkräftig zu unterstützen“ lobt Neugebauer den Einsatz des Betreuers. Mit 60 % Preismäßigung gegenüber dem Normalpreis – eine Mischung aus von der GÖD ausverhandelten Sonderkonditionen und zusätzlichen finanziellen Zuschüssen für die Familien – ermöglicht die Gewerkschaft dieses Erleben vor allem und besonders jenen Familien, die sonst

vielleicht auf dieses einmalige Erlebnis verzichten müssten. Bürgermeister Wilhelm Schwarz: „In all den Jahren hat sich erwiesen, dass die bei uns zu findenden Voraussetzungen zwischenmenschliche Beziehungen und die Integration Benachteiligter fördern und ermöglichen. Die Zufriedenheit der Gäste ist dabei eine Bestätigung des gemeinsamen Weges“.

# Bezirks Blatt



LOKALAUSGABE NEUSIEDL

Nr. 28 – Mi., 13.07.05, Gesamtauflage 118.242  
Neusiedl, Hauptplatz 47, Tel. 02167-40 330  
An einen Haushalt. RM 00A000542